

Unterhaching - Kinder an die Macht

Plant-for-the-Planet kommt nach Unterhaching

Unterhaching - Wenn am Freitag, 9. Oktober, in Unterhaching ein »kleiner Staatsbesuch« angekündigt ist, dann bezieht sich das Wörtchen »klein« höchstens auf die Körpergröße des Gastredners, nicht aber auf seine Bedeutsamkeit.



Bürgermeister Wolfgang Panzer und Ilona Emser von Develey freuen sich auf viele Teilnehmer bei der Plant-for-the-Planet-Akademie. Foto: Privat

Stargast ist der elfjährige Felix Finkbeiner aus Pähl bei Starnberg, der Begründer der Plant-for-the-Planet-Initiative und UNEP-Kindervorstand (Uno-Programm für Umwelt in Europa). Was mit einem einfachen Schulreferat im Jahr 2007 begann, hat mittlerweile dazu geführt, dass in Deutschland auf Betreiben von Plant-for-the-Planet hin, 366.000 Bäume gepflanzt wurden, weitere 200.000 Bäume sind versprochen.

»Als ich meinen Vortrag über das Wochenende vorbereitete, bin ich bei meiner Recherche auf Wangari Maathai gestoßen, die in 30 Jahren 30 Millionen Bäume gepflanzt hat. Ich habe mir gedacht, was diese Frau in Afrika schafft, das müssen wir Schüler in Deutschland doch auch können. Am Montag habe ich dann meinen Vortrag beendet mit den Worten: ›Lasst uns eine Million Bäume pflanzen‹, erklärt Felix Finkbeiner. Seitdem ist er mit seinem Ziel bis Ende 2009 eine Million Bäume zu pflanzen auf Reisen, um für mehr Klimagerechtigkeit zu werben und vor allem um die Kinder für das Thema Umwelt zu sensibilisieren. Dabei hat er nicht nur vor einer Menge Kindern in ganz Deutschland gesprochen, sondern auch in Brüssel vor dem EU-Parlament und so spannende Menschen getroffen wie Al Gore und Prinz El Hassan von Jordanien.

Seine Ideen will Felix nun auch in Unterhaching vortragen. Auf Einladung der Firma Develey und der Gemeinde Unterhaching wird es am Freitag, 9. Oktober und Samstag, 10. Oktober, eine Akademie geben, bei der sich Kinder über das Thema Klimawandel und was man dagegen tun kann, informieren lassen können. Nach Abschluss der Akademie dürfen sie sich Plant-for-the-Planet-Botschafter nennen.

Auch wenn Felix das Thema Klimawandel kindgerecht erklärt, heißt es nicht, dass er unangenehme Wahrheiten verschweigt. »Wir müssen etwas tun«, lautet sein Motto. Beim so genannten kleinen

Staatsbesuch am Freitag (Start um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde) wird Felix einen Vortrag halten, danach wird der Film: »Der Mann, der Bäume pflanzte« gezeigt. Ein Imbiss wartet anschließend auf die Besucher. Die Teilnahme ist für alle Interessierten frei. Am Samstag wird von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr bei der Firma Develey in Unterhaching dann gearbeitet. Erst in Workshops, später dann ganz aktiv beim Bäume pflanzen im Landschafts park. Gedacht sind die Workshops für Kinder ab acht Jahren.

Um Anmeldung zum Workshop, der von einem Erwachsenen begleitet werden sollte, wird unter www.unterhaching.plant-for-the-planet.org gebeten. In Ottobrunn war Felix Finkenbeiner übrigens im letzten Jahr zu Gast. Die Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße gehört mit 6.817 gepflanzten Bäumen zu den fünf aktivsten Schulen in ganz Deutschland.

hw